



SPD - Kreistagsfraktion



Kreistagsfraktion

*Gegen 9-Uhr aus
13.6.2018, 17:09 Uhr*



An den
Vorsitzenden des
Kreistages Gießen
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9 (Zi. F209)

35390 Gießen

Gießen, 13.06.2018

Initiativantrag "Papierlose Gremienarbeit"

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW beantragen, folgenden Initiativ-Antrag zur papierlosen Gremienarbeit vorzusehen und bitten, diesen im Haupt- und Finanzausschuss des Kreistages zu behandeln.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss prüft, ob es grundsätzlich möglich ist, das bereits verwendete Parlamentsinformationssystem Session-Net durch eine App zu ergänzen, die einerseits die jetzige Möglichkeit des digitalen Zugangs und die persönliche digitale Bearbeitung der Sitzungsunterlagen verbessert und andererseits mit geringeren und insgesamt verhältnismäßigeren Kosten verbunden ist als die Anschaffung von Mandatos.
2. Der Kreisausschuss stellt unabhängig von dem Ergebnis der Prüfung unter Ziff. 1 auf der Basis des derzeit verwendeten Parlamentsinformationssystems Session-Net in der jeweils aktuellen Version sowie durch WLAN-Anschlüsse in den jeweiligen Sitzungsstätten sicher, dass papierlose Gremienarbeit grundsätzlich möglich ist.
3. Der Ältestenrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Änderung der Entschädigungssatzung vorgelegt werden sollte, die einen einmaligen Zuschuss pro Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten pro Legislaturperiode für die individuelle Anschaffung eines mobilen elektronischen Endgeräts vorsieht. Er berät dabei über die Höhe und die Art des Zuschusses, die Bedingungen für die Zuschussgewährung sowie den Abschluss eines Rahmenvertrages

für die Anschaffung oder das Leasing mobiler Endgeräte durch die jeweiligen kommunalen Mandatsträger.

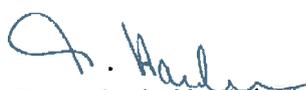
4. Kreistagsabgeordnete und Kreisbeigeordnete, die nicht auf die Papierform der Sitzungsunterlagen verzichten möchten, erhalten diese weiterhin in Papierform.

Begründung:

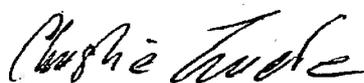
Die Koalition begrüßt den Vorstoß der CDU-Fraktion, Voraussetzungen für eine Verbesserung der papierlosen Gremienarbeit zu schaffen. Aufwand und Kosten der Verwaltung sollten hierfür jedoch in einem vertretbaren Verhältnis stehen. Dies ist ausgehend von der vorliegenden Stellungnahme des Fachbereichs Service, Sicherheit und Ordnung hinsichtlich der Einführung von Mandatos nicht der Fall. Der Kreisausschuss wird daher gebeten zu prüfen, ob es andere Möglichkeiten gibt, um das derzeit bestehende Parlamentsinformationssystem Session-Net zu verbessern.

Eine Anschaffung von mobilen elektronischen Endgeräten durch den Landkreis für die Kreistagsabgeordneten und Kreisbeigeordneten ist aufgrund des damit verbundenen Wartungsaufwands für die Verwaltung nicht praktikabel und vor dem Hintergrund einer gewissenhaften Verwendung von Steuergeldern politisch nicht vertretbar. Da der Landkreis durch den vollständigen Umstieg einzelner kommunaler Mandatsträger auf eine papierlose Gremienarbeit aber letztlich Geld spart, sollte der Ältestenrat prüfen, inwieweit die individuelle Anschaffung von mobilen elektronischen Endgeräten in der Entschädigungssatzung des Landkreises berücksichtigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Melanie Häubrich)
Vorsitzende der
SPD-Kreistagsfraktion



(Christian Zuckermann)
Vorsitzender der Kreistagsfraktion
Bündnis 90 / Die Grünen



(Günther Semmler)
Vorsitzender der Kreistagsfraktion
der Freien Wähler